



80 Jahre Kriegsende

Gemeinsames Gebet von Kirchenpräsidentin Wüst und Bischof Wieseemann

Lebendiger Gott,
wir kommen zu dir am 80. Jahrestag der Befreiung
von der Diktatur der Nationalsozialisten.
Wir sind sehr dankbar,
denn das Töten und Zerstören hatte ein Ende.
Noch immer sind wir erschüttert über das Ausmaß der Gewalt und Zerstörung.
Über sechzig Millionen Tote weltweit hat der Krieg gekostet.
Über sechs Millionen Jüdinnen und Juden wurden verfolgt, gequält, deportiert und
vernichtet.
Die Schuld jener Jahre lastet noch immer schwer auf uns.
Kyrie eleison – Herr erbarme dich.

Lebendiger Gott,
du hast uns dein Gebot gegeben:
Wir sollen dich lieben mit ganzem Herzen und ganzer Seele, mit ganzer Kraft und
ganzem Denken.
Wir sollen unseren Nächsten lieben wie uns selbst.
So führt unser Erinnern ins Handeln.
Hilf uns,
deine Liebe in die Welt zu tragen,
uns einzusetzen gegen Rassismus,
gegen Hass und Hetze,
für die Erziehung zum Frieden
in den Kitas, Schulen, unseren Gemeinden.
Lass uns klar und hörbar Position beziehen
gegen Extremismus und menschenverachtende Ideologien.
Kyrie Eleison – Herr, erbarme dich.

Lebendiger Gott,
Krieg ist Realität.
In unserer Nähe und in der Ferne.
In der Ukraine, im Gaza-Streifen, im Jemen, im Sudan.
Unrechtsregimes überfallen, entführen, zerstören und morden.
Andere verteidigen ihr Land und die Menschen.
Das bedeutet Tod, Leid und Zerstörung
an vielen Orten der Welt.
Flüstere uns neu deine Prophezeiung ins Ohr:
Schwerter können zu Pflugscharen werden, wenn wir die Hoffnung nicht verlieren,
dass Menschen einander die Hand reichen und Frieden wird.
Kyrie Eleison – Herr, erbarme dich.

Mai 2025

Lebendiger Gott,
schon immer beten Menschen um Frieden,
stärken sich in ökumenischer Gemeinschaft,
klagen dir das Leid,
loben dich im Vertrauen,
dass dein Friedensreich schon da ist,
aufblüht am Verhandlungstisch,
in den humanitären Hilfen,
in einer Umarmung, einem Lächeln,
in unseren Gebeten.
Halte die Hoffnung in uns wach,
dass es schon jetzt sichtbar ist
und weiterhin kommt.
Kyrie Eleison – Herr erbarme dich!

Lebendiger Gott,
wir verbinden uns mit unserer Hoffnung auf Frieden,
mit Menschen überall auf der Welt,
wenn wir nun mit deinen Worten beten:
Vaterunser ... Amen.